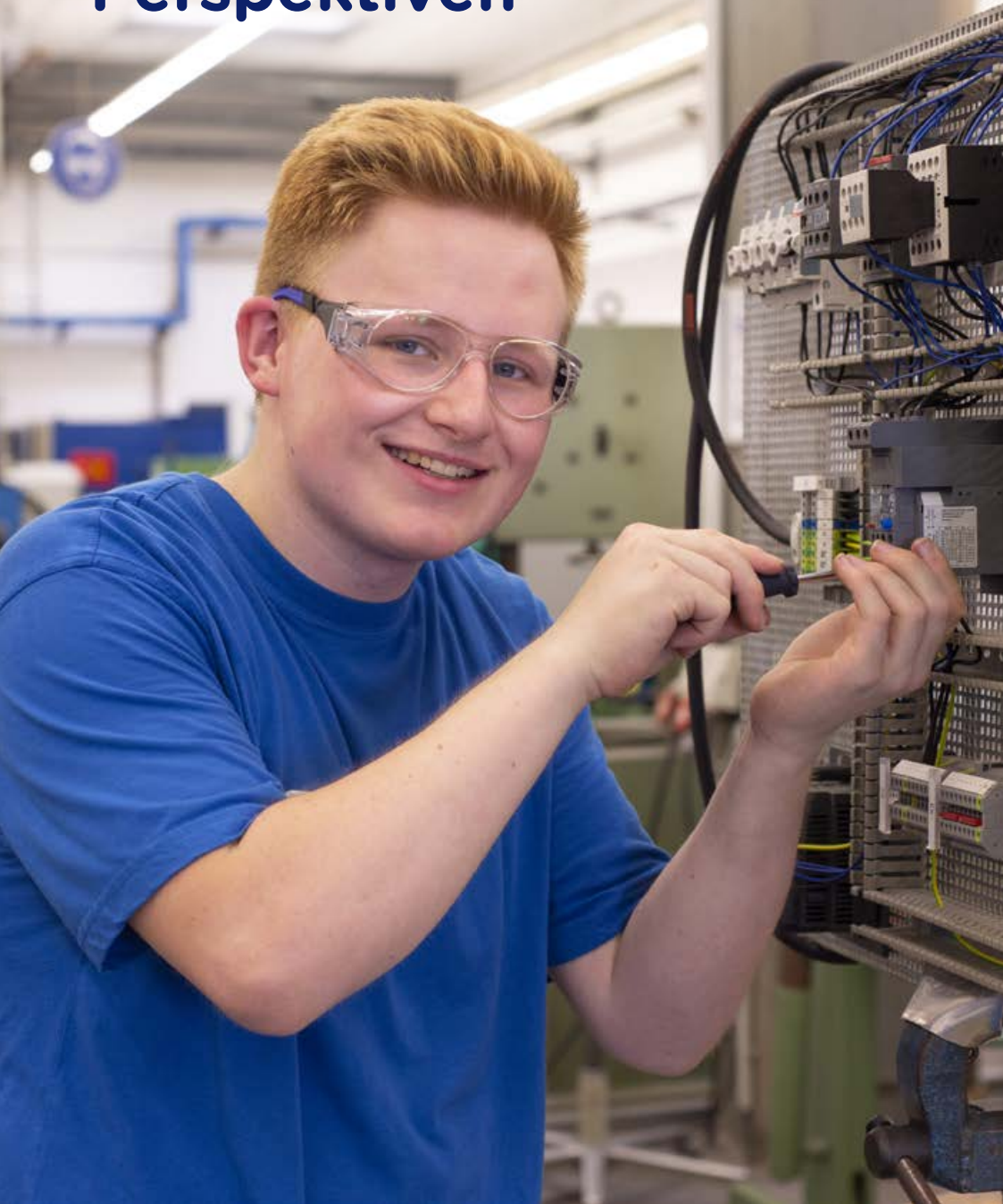


Wir sorgen für prima
Perspektiven



Mechatroniker (m/w/d)

Was macht man in diesem Beruf?

Immer mehr Maschinen und Anlagen bestehen aus mechanischen und elektronischen Bauteilen. Mechatroniker/-innen montieren solche Anlagen und Maschinen aus mechanischen und elektronischen Teilen, nehmen diese in Betrieb und bedienen sie. Natürlich sorgen sie auch für die Wartung und Instandhaltung der Anlagen. Du bist also eine Mischung aus Mechaniker und Elektroniker.

Wie sieht der „Ausbildungsalltag“ aus?

Du übst Deine Tätigkeiten an den unterschiedlichsten Einsatzorten aus, vornehmlich auf Montagebaustellen, in Werkstätten oder im Servicebereich. Dabei arbeitest Du häufig im Team und stimmst Deine Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab.

Die Ausbildung besteht aus zwei Modulen:

Modul 1

- ▶ Grundlagen der Metallbearbeitung und Elektrotechnik
- ▶ Zerspanungstechnik (Drehen & Fräsen)
- ▶ Verbindungstechnik: Lichtbogenhandschweißen, Gasschmelzschweißen, Hartlöten und Schneidbrennen
- ▶ Rohrsystemtechnik

Modul 2

- ▶ Steuerungstechnik: Grundlagen der Pneumatik, der Hydraulik und der Elektro-Pneumatik
- ▶ VPS-Ausbildung + VDE-Vorschriften
- ▶ Grundlagen der elektrischen Messtechnik
- ▶ Regelungstechnik + Elektronik
- ▶ Projektarbeit (Aufbau und Inbetriebnahme von mechatronischen Systemen)
- ▶ SPS-Programmierung (Siemens S7)/ LOGO-Programmierung
- ▶ EDV-Grundkurs in MS-Word/ MS-Excel/MS-Powerpoint

Ausbildungsdauer:

- ▶ 3,5 Jahre

Deine Ansprechpartnerin:
Roswitha Daniels
Tel.: 02233 7909 - 3058
E-Mail: ausbildung@gvg.de

Schulabschluss und andere Voraussetzungen:

- ▶ guter Hauptschulabschluss
- ▶ gutes Verständnis in Mathe und Physik
- ▶ hohe Lernbereitschaft
- ▶ Teamfähigkeit

Ausbildungsorte:

- ▶ Einsatz im eigenen Betrieb bzw. im Versorgungsgebiet (am Rohrnetz, Werkstatt, Gasdruckregel- und Messanlagen, Kundenanlagen/Inneninstallation)
- ▶ Ausbildungswerkstatt (Rhein-Erft Akademie GmbH, Chemiepark Knapsack)
- ▶ Berufsschulunterricht (Rhein-Erft Berufskolleg, Chemiepark Knapsack)

Berufliche Entwicklung und Weiterbildung:

- ▶ Industriemeister
- ▶ Diplom-Ingenieur (FH)
- ▶ Techniker